



Der Verein der Ehemaligen des Gymnasiums Leonhard

Neues aus der Schule Oktober 2020

Jahrbuch Gymnasium Leonhard

2019 | 2020

Corona-Lockdown 13.03. – 8.06.

Talentproben ...
Eine Begegnung mit ...
Entdecktes - Erlerntes - Erlebtes
Gehörtes - Gesehenes - Gefeierte
Aufgeschnapptes - Abseitiges -
Auserlesenes
Fotos

1. Jahrbuch

Kurz vor den Herbstferien ist das neue Jahrbuch erschienen. Wie gewohnt kann auch die diesjährige Auflage über die Mediothek bezogen werden. Natürlich sind auch ältere Ausgaben des Jahrbuches auf diesem Weg erhältlich.

Verein der Ehemaligen des Gymnasiums Leonhard
Kohlenberg 17 | 4051 Basel | 061 267 55 33
www.gymnasium-leonhard.ch | alumni.gymgl@edubs.ch
IBAN CH 36 0077 0254 1701 2200 1

Offene Türen im «roten Block»

Von Elia Waderfar

Wie viele Schichten und Schichten gibt es denn, bis man in 3. Semester das gesamte Kollegium erreicht? Die Räume der ehemaligen Schulgymnasien sind heute ein Ort, an dem man sich nicht nur für die Kunst und die Naturwissenschaften interessiert, sondern auch für die Geschichte der Schule und die Kultur der Stadt. In der «roten Block» sind die Türen für alle offen, die sich für die Kunst und die Naturwissenschaften interessieren. Die Türen sind offen für alle, die sich für die Kunst und die Naturwissenschaften interessieren. Die Türen sind offen für alle, die sich für die Kunst und die Naturwissenschaften interessieren.

Foto: Manuel Schickli und Elia Waderfar

Quarantäne-Porträts

Valentin Neher hat während der Corona-Zeit 12 Schülerinnen und Schüler aus gebührender Distanz fotografiert.

Wie sind sie für die Bilder bereit, wie waren die Umstände? Für die Bilder hat sich immer zu den Schülern und Schülerinnen nach Hause gegangen, um sie zu fotografieren. Die Schüler und Schülerinnen sind zu Hause geblieben, um die Bilder zu machen. Die Schüler und Schülerinnen sind zu Hause geblieben, um die Bilder zu machen. Die Schüler und Schülerinnen sind zu Hause geblieben, um die Bilder zu machen.

Die Fragen stellt Elia Waderfar

«Versuche, meinem Blick zu widerstehen»

Hanni hat in der der Physikabteilung schon länger sein zweites Zuhause. Jetzt kommt er sogar zu Wort.

Was gibt dir zum Alltag noch mehr den Blick? Ich habe mich nicht so sehr auf den Blick konzentriert, sondern eher auf die Dinge, die ich sehen möchte. Ich habe mich nicht so sehr auf den Blick konzentriert, sondern eher auf die Dinge, die ich sehen möchte. Ich habe mich nicht so sehr auf den Blick konzentriert, sondern eher auf die Dinge, die ich sehen möchte.

Ich hab geschickt, du hast einen anstreifenden Fan Club. Wer genau ist das? Ich hab geschickt, du hast einen anstreifenden Fan Club. Wer genau ist das? Ich hab geschickt, du hast einen anstreifenden Fan Club. Wer genau ist das?

Die Fragen stellt Elia Waderfar

www.gymnasium-leonhard.ch/profil/jahrbuch

Bezogen werden kann das Jahrbuch über die Mediothek; Telefonisch: 061 267 55 19 oder unter der Mailadresse: mediothek.gymgl@edubs.ch

Auch ältere Ausgaben des Jahrbuches sind auf diesem Weg erhältlich.

2. Veranstaltungen

Klassentheater

Nach aktuellem Stand können die Klassentheater im zweiten Semester aufgeführt werden. Bei einer Verschlechterung der Situation sind kurzfristige Absagen aber leider nicht auszuschliessen. Deshalb bitte vor dem Besuch einer Aufführung einen Blick auf die Webseite der Schule werfen.

Alle Aufführungen der Klassen finden in diesem Schuljahr in der Aula Leonhard statt. Um den aktuellen Umständen Rechnung zu tragen, finden aber maximal 80 Zuschauer*innen Einlass – deshalb gibt es pro Abend zwei kurze Aufführungen (ca. 50 Minuten). In der Regel beginnen die Vorstellungen um 19:00 oder 19:30 Uhr.



Daten Aufführungen

Klasse 2D 03. | 04. | 05. Februar

Regie: Coelestin Meier

Klasse 2I 10. | 11. | 12. Februar

Regie: Alejandra Jenni | Milo Schwager

Klasse 2C 17. | 18. | 19. März

Regie: Salome Im Hof

Klasse 2B 21. | 22. | 23. April

Regie: Dominique Lüdi

Klasse 2P 05. | 06. | 07. Mai

Regie: Lena Laschinger

Klasse 2O 02. | 03. | 04. Juni

Regie: Lena Laschinger

Klasse 2M 08. | 09. | 10. Juni

Regie: Salome Im Hof

www.gymnasium-leonhard.ch/aktuelles

Mittagessen im K17

Am 23. Januar 2020 fand das letzte Treffen für Mitglieder des Ehemaligenvereins in Form eines gemeinsamen Mittagessens im K17 (Schulmensa) statt. Wenn sich die Corona-Situation wieder bessert, plant der Vorstand wieder zu einem Mittagessen einzuladen.

Frühlingskonzert

Aufgrund der unsicheren Lage, was insbesondere musikalische Darbietungen betrifft, erfolgt die Planung eines Musikprojektes im Frühling kurzfristiger als in den vergangenen Jahren. Aktuell gehen die Musiklehrer*innen von einem Musikprojekt aus, das im März 2021 terminiert sein wird.

Mitgliederversammlung 2020

Die nächste Mitgliederversammlung des Ehemaligenvereins findet im April 2021 statt. Sobald das genaue Datum feststeht, informiert der Vorstand alle Mitglieder per E-Mail.

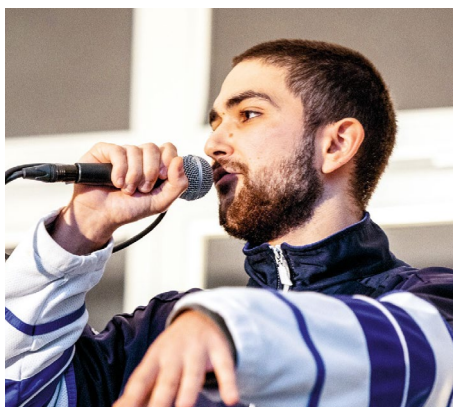
3. Jubiläumsfest 20 Jahre Mediothek

Der 20. November 2019 stand ganz im Zeichen der Mediothek, die seit nunmehr 20 Jahren ein nicht wegzudenkender Baustein des Gymnasiums Leonhard ist.

Der Jubiläumstag begann mit einer Lesung von Jan Bachmann, der nach seiner Matura am Leonhard an der Deutschen Film- und Musikakademie in Berlin studiert hat und inzwischen zwei Comics veröffentlicht hat.

Über den Mittag folgte eine zweite Lesung mit Daniel Puntas Bernet, dem Chefredaktor des Magazins Reportagen.

Gegen den Abend folgte ein zweiter Teil des Fests, mit großartigen Darbietungen und Beiträgen von Personen, die unserer Schule sehr verbunden sind.



4. Wintersportlager

In der zweiten Schulwoche des Jahres 2020 waren alle 1. Klassen, die Klassen 4abc und die Klassen 4op in den Wintersportlagern.

Die Abschlussklassen des beschleunigten Zuges waren die letzten Klassen, die die Möglichkeit eines selbst organisierten Wintersportlagers im Abschlussjahr wahrnehmen konnten (im Bild eine Snowboardgruppe der Klasse 5c im Skigebiet Adelboden).



5. Präsentation der Maturaarbeiten

Die öffentliche Präsentation ausgewählter Maturaarbeiten fand am 14.2. 2020 statt.

Neben den Maturanden haben sich auch viele Familien und Freunde zu diesem Anlass in der Mediothek eingefunden. Die Qualität und Vielfalt der vorgestellten Arbeiten waren auch in diesem Jahr sehr beeindruckend.



6. Schulschliessung und Fernunterricht

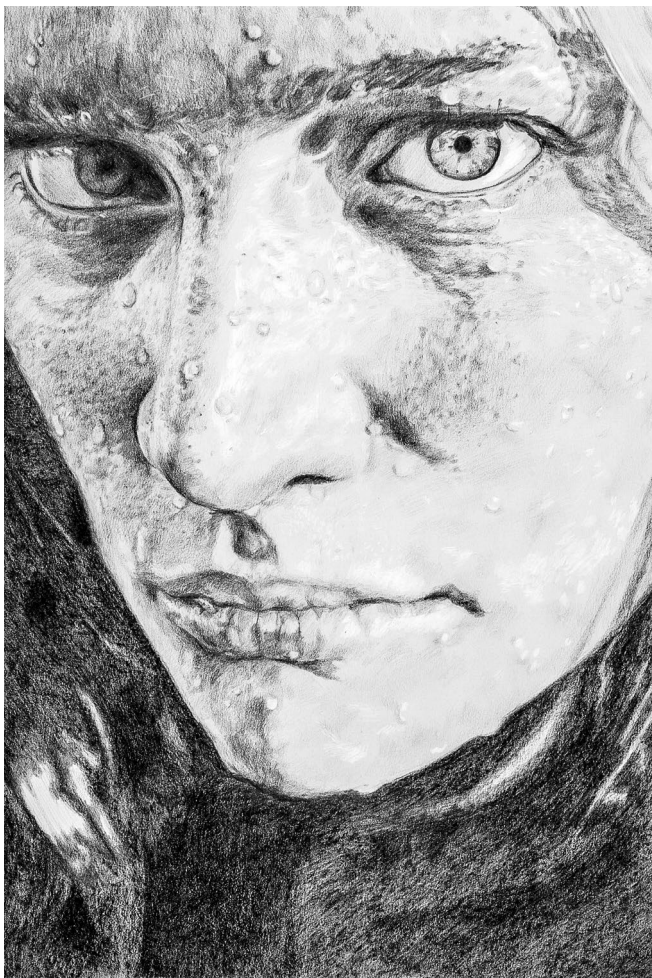
Durch die Corona-bedingte Schulschliessung waren nach dem 13. März 2020 alle im Schulbetrieb involvierten Personen Teil eines unfreiwilligen Experiments: Innert kurzer Zeit musste der Schulbetrieb aus den Klassenzimmern zu den Schüler*innen nach Hause verlagert werden.

Mit Hilfe des eilends gebildeten Support-Teams war es in grossen Teilen möglich, den Unterricht nach Pensum aufrecht zu erhalten.

Diese Zeit war in vielerlei Hinsicht eine enorme Herausforderung an alle Beteiligten, man denke nur an die damit einhergehenden technischen, kommunikativen, administrativen, didaktischen und viele andere Veränderungen mehr. Rückblickend lässt sich sagen, dass die Schule als Gesam-



tes enorm flexibel auf diesen Einschnitt reagiert hat und die Phase des Fernunterrichts mit viel Engagement gemeistert hat. Dies lässt sich aus den unter den Schüler*innen durchgeführten Umfragen zum Fernunterricht herauslesen und wird auch in den abgebildeten, während der Zeit des Fernunterrichts entstandenen Werken der Schüler*innen sichtbar. Hier Beispiele aus dem BG-Unterricht:

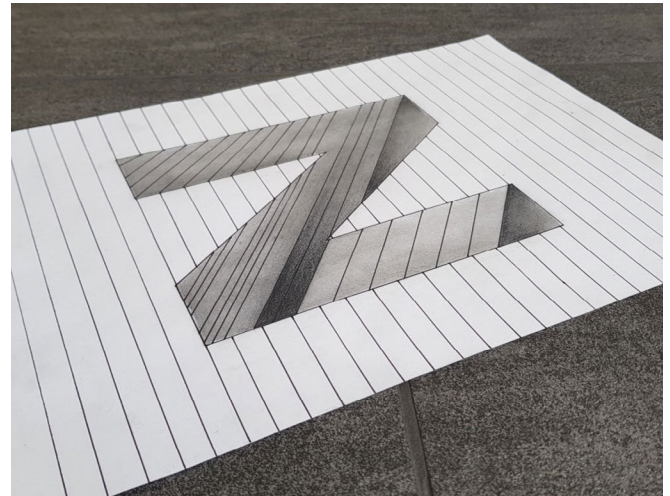


Bleistiftzeichnung

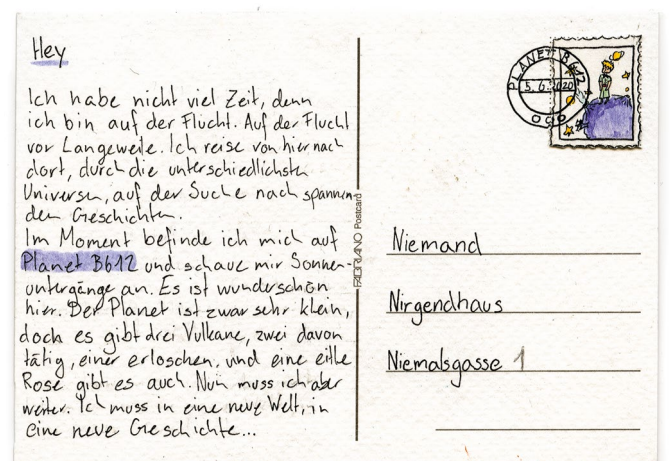
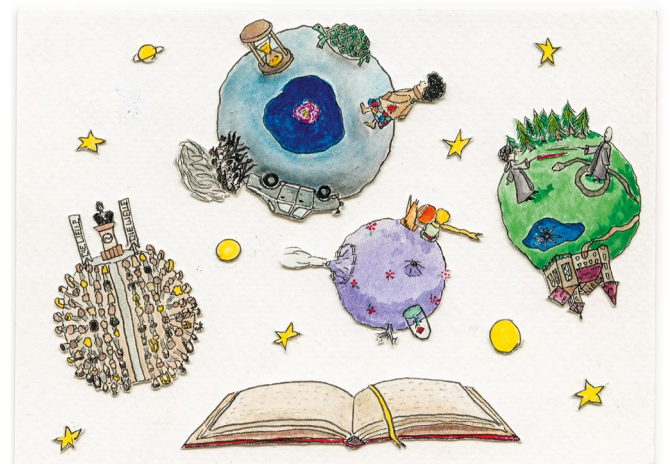
Weitere Beispiele, auch aus anderen Fächern, finden sich auf der Webseite der Schule:

www.gymnasium-leonhard.ch/aktuelles/aus-dem-fernunterricht

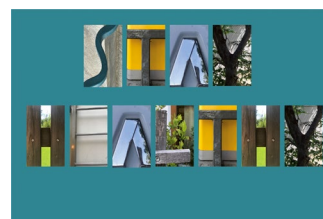
Durch die Abwesenheit der Klassen, konnten einige Renovationsarbeiten zügiger durchgeführt werden, als dies ursprünglich vorgesehen war. In einer ersten Phase wurden die Schulzimmer H115, H116, H126, H210, H215, H216 und H227 sowie benachbarte Gruppenarbeitsräume renoviert. In einer zweiten Phase folgten dann die Zimmer H202, H203, H204, H205 und H207.



Illusionen



Postkarte aus dem Lockdown



Typografie

7. 2020 – Maturafeier der Klassen

In etwas anderem Rahmen als gewohnt, fand die Übergabe der Maturazeugnisse am 12. Juni 2020 statt. Anstelle des grossen Anlasses in der Pauluskirche trat die klassenweise Verabschiedung in der Aula. Mit rotem Teppich, üppigen Blumen und einem professionellen Fotoshooting von jeder und jedem einzelnen sowie jeweils einem Klassenfoto wurden die Zeugnisse feierlich übergeben.

8. Neues Schuljahr

Der erste Schultag nach den Sommerferien begann für die 2.-6. Klassen traditionsgemäss mit einer Sternwanderung, während die 1. Klassen sich zu einem gemeinsamen Beginn in der Leonhardskirche getroffen haben.

Überall war spürbar, dass alle im Schulhaus froh sind, dass der Unterricht wieder in der Klasse und im Schulhaus stattfinden kann. Die Schulzimmer wurden während der Sommerferien so eingerichtet, dass das Abstandhalten (1,5 Meter) möglich ist. Wenn Gruppenarbeiten und näheres Zusammenarbeiten (z.B. beim Erklären von Unterrichtsstoff) für den Unterricht angezeigt sind, schützen sich Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen mit einer Maske. An vielen Stellen des Schulhauses stehen Desinfektionsmittel zur Verfügung. Wer in Quarantäne ist oder wer zu einer Risikogruppe gehört wird über die in der Phase des Fernunterrichts erprobte Software Micorsoft-Teams in den Unterricht einbezogen.



9. Betreiberwechsel im K17

Das Erziehungsdepartment hat im Rahmen einer Submission die Aufträge für den Betrieb aller Schulmensen der oberen Schulen neu vergeben.

Damit endet am Gymnasium Leonhard zum Ende des Kalenderjahres eine Ära: Betreiber der Schulmensa K17 wird nicht mehr das Parterre sein, sondern die Unternehmung Rüstzeug.

Der Koch Markus Himpl und die langjährige Seele des Betriebes, Nena Cukovic, haben sich entschieden, bei Parterre zu bleiben und sind bereits bzw. werden mit Beginn des neuen Jahres, an einem anderen Ort tätig.

10. Ab Sommer 2021 Bring-your-own-device

Ab Sommer 2021 gilt auch an unserer Schule für alle Schüler*innen, dass ein IT-gestützter Unterricht mit mitgebrachten Geräten in allen Zimmern und in allen Klassen möglich ist.

Während andere Gymnasien bereits zu Beginn dieses Schuljahres gestartet sind, beginnen wir bewusst erst ein Jahr später – dies nicht, um bis dahin nichts zu tun, sondern um einerseits unsere Infrastruktur entsprechend zu erneuern und um andererseits die Lehrpersonen mit Weiterbildungen auf die neuen Bedingungen vorzubereiten.

